Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 133

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 133. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 133

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 16. September — Berne, le 16 Septembre — Berna, li 16 Settembre

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Emissionsbanken. Banques d'émission. Post. Postes. Traités de commerce. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der allfällige Inhaber des Talon zu der Nordostbahnstammaktie Nr. 58536, d. d. 1. Januar 1860, aufgefordert, diesen Talon binnen drei Jahren von heute an in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Zürich vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 18. September 1889.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. S.,
Der Gerichtsschreiber:
(W. 73—1) **H. Schurter.**

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

The Union Marine Insurance C° Limited of Liverpool.

Das Rechtsdomizil der Union Marine in Liverpool für den **Kanton St. Gallen** befindet sich seit 15. crt. bei Herrn **Wetter-Weiss,** Schmidgasse 28, in St. Gallen.

Zürich, 29. August 1890.

Der General-Agent für die Schweiz:
(D. 71) **J^a Hardmeyer.**

Gladbacher Feuerversicherungs-Gesellschaft in M.-Gladbach.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Luzern** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn C. Burlet-Reding in Luzern, Rößligasse 1, verzeigt bei Herren **Hallensleben & Camenzind,** in **Luzern.**

Zürich, 12. September 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 72) **Jean Schmid.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 11. September. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***H. Oggenfus & Cie*** *in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 585) hat sich aufgelöst; die Liquidation wird durch den Gesellschafter Heinrich Oggenfus durchgeführt.*

11. September. *Die Firma* ***J. B. Vellard*** *in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 213) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaberin der Firma **Edwin Hoffmann Ingr.** in Oerlikon ist Edwin Hoffmann von Uster, in Zürich. Mechanische Meßwerkzeugfabrik. Zur Gerbe.

12. September. Inhaber der Firma **W. Egli-Hess** in Rüti ist Wilfried Egli-Heß von Fischenthal, in Rüti. Weinhandlung. Im Weinberg.

12. September. *Die Firma* ***Emil Jenny*** *in Altstetten (S. H. A. B. 1884, pag. 43) ist in Folge Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

12. September. *In Folge Konkurses ist die Firma* ***E. Suter, Thongeschäft Kämmoos*** *in Bubikon (S. H. A. B. 1883, pag. 190) von Amtes wegen gelöscht worden.*

13. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken mit Sitz in Bern (eingetragen im Handelsregister des Bezirks Bern am 26. März 1883, 11. März 1887 und 9. Dezember 1889 (S. H. A. B. 1883, pag. 422; 1887, pag. 200, und 1889, pag. 906) hat am 25. März 1890 in Zürich eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma **Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken, Bureau Zürich** und zum Zwecke der Uebernahme und Besorgung der in die Branchen des Hauptgeschäftes einschlagenden Aufträge in Zürich und Umgebung. Geschäftslokal: Beatengasse 1, «zum Rebstock». Für diese Filiale gelten die nämlichen Statuten der Hauptniederlassung. Zur Vertretung der Filiale sind befugt: Die Direktoren Friedrich Augsburger und Gottlieb Mey, beide in Unterseen, Kt. Bern, jeder mit Einzelunterschrift, und der für die Filiale bestellte Geschäftsführer Jakob Wunderli von Fällanden, in Außersihl, dieser als Prokurist.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

1890. 12. September. *Die Firma* ***E. Pétion*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 171) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **Wittwe Pétion** in Bern ist Frau Wittwe Clémentine Pétion geb. Ochtlieb von Kirchberg, wohnhaft in Bern, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Pétion übernimmt und ihrem Sohne, Herrn Emil Pétion, wohnhaft in Bern, Prokura ertheilt. Spiegel- und Kunsthandlung. Spitalgasse 14.

12. September. *Die Firma* ***Fr. Rohr*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 471) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

13. September. Inhaber der Firma **F. Sommer-Wüterich** in Bern ist Herr Fritz Sommer-Wüterich von Dürrenroth, wohnhaft in Bern. Manufakturwaaren. Zeughausgasse 26.

15. September. Inhaber der Firma **S. Probst** in Bern ist Herr Johann Samuel Probst von Finsterhennen, wohnhaft in Bern. Uhrenzeiger-Fabrikation. Belpstraße 53.

Bureau Biel.

12. September. Inhaberin der Firma **Wittwe Elise Egger** in Biel ist Frau Elise Egger, Niklausen sel. Wittwe, von Schüpfen, in Biel. Natur des Geschäftes: Epicerie et mercerie, Schmiedengasse Nr. 97.

13. September. Inhaber der Firma **Isaac Battegay** in Biel ist Herr Isaak Battegay von Zillisheim (Ober-Elsaß), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Weinhandel. Plänkematten.

15. September. Inhaber der Firma **F. Hänni** in Biel ist Herr Friz Hänni von Köniz, Chef d'atelier, in Biel. Natur des Geschäftes: Pierriste et sertisseur, Jurastraße 29.

15. September. Inhaber der Firma **R. Lehmann-Stoker** in Biel ist Herr Johann Rudolf Lehmann, allié Stoker, von Vechigen, Negt., in Biel. Natur des Geschäftes: Handel mit Leder und Schuhmacherfournituren. Geschäftslokal: Untergasse Nr. 33.

15. September. Inhaber der Firma **F. Hofmann-Denger** in Biel ist Herr Friedrich Hofmann, allié Denger, von Kirchdorf, Uhrenfabrikant in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Jurastraße 16^b.

Bureau Burgdorf.

12. September. *Die Kollektivgesellschaft „Zumstein & Cie“ in Burgdorf (S. H. A. B. 1886, pag. 333) hat sich aufgelöst.* Unter der Firma **Zumstein & Cie,** in Burgdorf, haben die Herren Ernst Zumstein von und in Burgdorf, Joh. Karl Lützelschwab-Zumstein von Magden, Lehrer in Gebweiler, Gottlieb Adolf Zumstein und Fräulein Maria Zumstein, beide letztere von und in Burgdorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1890 ihren Anfang genommen hat. Herr Ernst Zumstein ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die übrigen Betheiligten sind Kommanditäre und zwar: Herr Lützelschwab-Zumstein mit Fr. 12,000, Herr Adolf Zumstein mit Fr. 16,000, Fräulein Maria Zumstein mit Fr. 16,000. Natur des Geschäftes: Quincaillerie, Mercerie und Schuhwaaren en gros. Geschäftslokal: An der mittlern Bahnhofstraße in Burgdorf. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Zumstein & Cie. Die Firma ertheilt Prokura an Herrn Ernst Schärer von Wädensweil, in Burgdorf.

13. September. *Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Spielkartenfabrik Hasle bei Burgdorf Walther und Gränicher*** *in Hasle (S. H. A. B. 1887, pag. 821) hat sich in Folge Vereinigung mit der bisherigen Firma „Joh. Müller (Jean Müller) Spielkarten- und Cartonfabrik in Schaffhausen“, aufgelöst.*

Die neue Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Cie,** mit Hauptsitz in Schaffhausen, eingetragen in das Handelsregister in Schaffhausen am 4. September 1890, und publizirt im S. H. A. B. 1890, pag. 655, bestehend aus den Herren Johann Müller von und in Schaffhausen, Jakob Walther von Wohlen bei Bern, ebenfalls in Schaffhausen, und Emil Gränicher von Biel, in Kalchofen bei Burgdorf, welche am 1. Februar 1890 begonnen hat, führt das Geschäft der erloschenen Firma seit 1. Februar 1890 unter der Firma **J. Müller & Cie** in Hasle als Zweigniederlassung fort und übernimmt Aktiva und Passiva derselben. Zur Vertretung der Filiale sind sämmtliche drei Gesellschafter befugt. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Spielkarten, Eisenbahnbillets und Buntpapieren.

Bureau de Delémont.

13 septembre. *La raison* ***A. Pallain-Eckert,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1886, page 754), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.*

13 septembre. *La raison* ***F. Philippe-Comte,*** *à Delémont (F. o. s. du c. de 1883, page 922), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.*

Le chef de la maison **F. Philippe,** à Delémont, est François Philippe de et domicilié audit lieu. Genre de commerce: Epicerie et mercerie.

Bureau Fraubrunnen.

11. September. *Die unter der Firma* ***Schwarzwald & Moser*** *in Landshut bestandene Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. 1889, pag. 879) hat sich in Folge Aufgabe des Geschäftes aufgelöst. Die Firma ist erloschen.*

Bureau Laupen.

13. September. Aus der am 1. Mai 1887 in das Handelsregister von Laupen eingetragenen Kollektivgesellschaft **Ruprecht & Cie**, Cartonnagefabrik und Lithographie in Laupen (S. H. A. B. 1887, pag. 355) *ist in Folge Absterbens ausgeschieden Herr Johann Rudolf Ruprecht in Laupen;* in die Gesellschaft ist an dessen Stelle eingetreten. des Ausgeschiedenen Wittwe, Frau Anna Ruprecht geb. Ruprecht in Laupen. Die Vertretung und Zeichnung der Firma wird ausschließlich an den Gesellschafter Herrn Hans Jenzer delegirt.

Bureau de Porrentruy.

11 septembre. *La raison* ***Ls. Béchaux fils,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 30 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 499) est radiée d'office par suite du départ de son chef.*

11 septembre. *La raison* ***Dégiorgi,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 22 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 399), est radiée d'office par suite du décès du titulaire.*

11 septembre. *La raison* ***Jacob Lang,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 28 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 444), est radiée d'office par suite du départ de son chef.*

11 septembre. *La raison* ***P. E. Monin,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 28 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 444), est radiée d'office par suite de la renonciation du titulaire.*

11 septembre. *La raison* ***Joseph Héric Charles Monnet,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 15 février 1887 (F. o. s. du c. de 1887, page 120), est radiée d'office ensuite du départ de son chef.*

11 septembre. *La raison* ***A. Maitre,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 16 février 1887 (F. o. s. du c. de 1887, page 128), est radiée d'office par suite du décès du titulaire.*

11 septembre. *La raison* ***Justin Oeuvray,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 20 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 382), est radiée d'office par suite du décès du titulaire.*

11 septembre. *La raison* ***Ach. Steulet,*** *à Charmoille, inscrite au registre du commerce le 16 février 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 192), est radiée d'office par suite du décès du titulaire.*

12 septembre. *L'association sous la raison* ***Coopération d'ouvriers monteurs de boîtes argent & métal de Porrentruy,*** *à Porrentruy, inscrite au registre du commerce le 24 janvier 1888 (F. o. s. du c. de 1888, page 88), est dissoute.*

Joseph Wolfer fils Joseph, originaire de Seppois-le-haut; François Clerc fils de Justin de Montenol; Jules Clerc, son frère; Victor Queloz fils de Jean-Baptiste de St-Brais, Jacques Rhyn fils de Jacques de Bollodingen et Paul Joliat fils de Pierre-Joseph de Courtételle, monteurs de boîtes, tous domiciliés à Porrentruy, ont constitué dans cette localité, sous la raison sociale **Société Coopérative de Monteurs de boîtes Clerc & Cie, Porrentruy,** une société en nom collectif qui a commencé le premier septembre 1890. François Clerc et Victor Queloz ont, les deux seuls et sans collectivité, la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres argent et métal.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 11. September. Bei der Kollektivgesellschaft unter der Firma **R. Sigrist & Co** in Luzern (S. H. A. B. 1889, pag. 759) ist Rudolf Sigrist, Sohn, und Wittwe Louise Sigrist-Holliger durch Schlußnahme des Regierungsrathes des Kantons Glarus vom 2. September 1890 unter Vormundschaft gestellt und als Vormund derselben derjenige der übrigen minderjährigen Gesellschafter, Ernst Ducloux, Bezirksrichter, in Luzern, bezeichnet worden. *Darnach ist die Vertretungsbefugniß des Rudolf Sigrist, Sohn, erloschen* und steht dieselbe nunmehr dem genannten Vormunde allein zu. Daneben bleibt die an Niklaus Dedual ertheilte Prokura (S. H. A. B. ibidem) bestehen.

Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

1890. 12. September. Werner Morel von Hitzkirch, Kt. Luzern, wohnhaft in Glarus, und Philipp Beckel von Wiesbaden, Nassau, wohnhaft in Glarus, haben unter der Firma **Morel & Beckel** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1890 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Photographisches Atelier.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friborgo

Bureau de Fribourg.

1890. 15 septembre. Joseph König et son fils Jean König de Münchenbuchsee, les deux domiciliés à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale **J. König et fils,** une société en nom collectif, commencée le 1er septembre 1890. Genre de commerce: Etofles. Magasin et bureau: 75, Place du Petit-St-Jean.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 1. September. *Die Firma* ***G. Nidecker & Cie*** *in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 14 und 852) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma L. Nidecker-Linder.*

13. September. Inhaberin der Firma **L. Nidecker-Linder** in Basel ist Wittwe Luise Nidecker-Linder von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma G. Nidecker & Cie und ertheilt Prokura an Carl Friedrich Nidecker von und in Basel. Natur des Geschäftes: Tuchwaarengeschäft. Geschäftslokal: St. Elisabethenstraße 40.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau Flawyl (Bezirk Untertoggenburg).

Berichtigung. Bauhandwerkerverein der Bezirke Gossau, Untertoggenburg und Bischofszell nebst den angrenzenden Gemeinden, in Flawyl. Auf Seite 666 des Handelsamtsblattes Nr. 131, vom 11. September 1890, zweite Spalte, Zeile 17 von oben ist *an Stelle von Albert Söhrer* zu lesen: Albert Löhrer.

Handelsregisterbureau Flawyl.

Bureau St. Gallen.

1890. 11. September. Die Firma «F. Emde» in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 254 und 789) hat unter der nämlichen Firma **F. Emde** in St. Gallen eine Filiale errichtet, zu deren Vertretung nebst der Firmainhaberin Fanny Xaveria Emde geb Heimgartner, wie bei der Hauptniederlassung auch Fritz Emde berechtigt ist.

11. September. Inhaber der Firma **J. J. Frener** in St. Gallen ist Johann Jakob Frener von Urnäsch, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

12. September. Inhaber der Firma **B. Wild Hafner** in St. Gallen ist Bruno Wild von und in St. Gallen. Natur des Geschäfts: Heizeinrichtungen, Ofenlager. Geschäftslokal: Moosbrückstraße 17.

12. September. Inhaber der Firma **F. Hürzeler** in St. Gallen ist Friedrich Hürzeler von und in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte. Geschäftslokal: Sternenackerstraße 2.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Bremgarten.

1890. 15. September. In ihrer ordentlichen Aktionärversammlung vom 18. Mai 1890 hat die **Spar- u. Leihkasse Wohlen** in Wohlen (S. H. A. B. 1888, pag. 136, und 1889, pag. 485) zum Präsidenten des Verwaltungsrathes Xaver Kuhn, zum Aktuar des Verwaltungsrathes J. Wildi-Kuhn, beide in Wohlen, gewählt, sowie als Verwalter den bisherigen Andreas Dubler von und in Wohlen, bestätigt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Echallens.

1890. 15 septembre. *La société en nom collectif* ***Vauthey frères,*** *marchands de chevaux, à Sugnens, inscrite au registre du commerce le 18 août 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 887), est dissoute par le décès d'un de ses membres, François Vauthey, et le retrait d'un autre membre, Louis Vauthey. L'associé Auguste Vauthey qui est devenu propriétaire de l'actif et du passif de la société, en reste seul chargé de la liquidation.*

Bureau de Nyon.

12 septembre. Le chef de la maison **Veuve Badan,** à Mies, est Charlotte Badan de Sullens, domiciliée à Mies. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Rolle.

11 septembre. *La raison* ***Beck fils,*** *à Rolle, inscrite au registre du commerce le 20 mars 1883 (F. o. s. du c. de 1883, page 379), est éteinte ensuite de décès du titulaire.*

La maison est continuée sous la raison **Vve A. Beck,** à Rolle, par Madame Adèle-Louise née Sauvet, veuve de Marc-Daniel Beck de Rolle et y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie, grains et farines. Magasin: 104, Grand'rue. Bureau: Même rue, n° 103.

Bureau de Vevey.

9 septembre. Le chef de la maison **Spozzio Dominique,** à St-Légier-La-Chiésaz, est Dominique fils de feu Joseph Spozzio de Mucino, Vareso (Italie), domicilié à La Chiésaz. Genre de commerce: Boulanger. Etablissement: La Chiésaz (St-Légier).

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1890. 11 septembre. Albert Ris de Berne et Gottfried Künsch de Seeberg (Berne), les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Ris & Künsch,** une société en nom collectif, commencée le 1er juillet 1890. Genre de commerce: Horlogerie. Bureaux: 74, Rue du Parc.

Bureau du Locle.

11 septembre. *La raison de commerce* ***A: Pellaton-Huguenin,*** *au Locle (F. o. s. du c. de 1886, page 401), est radiée par suite du départ du chef, qui a transporté son domicile dans un autre canton.*

11 septembre. *La raison de commerce* ***Eugène Verron-Marchand,*** *aux Brenets (F. o. s. du c. de 1883, page 943), est radiée par suite de cessation de commerce.*

11 septembre. Le chef de la maison **A: Mairet-Rauss,** au Locle, est Arthur-Eugène-Jean Mairet, allié Rauss, de la Sagne et des Ponts, domicilié au Locle. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres argent. Bureaux: 254, Rue du Marais.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 11 septembre. Le chef de la maison **L. Manassero née Leuti,** à Genève, est Madame Louise Leuti, femme mariée sous le régime dotal et autorisée de Luigi Manassero, négociant, de Camagno (Italie), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Café-restaurant. Locaux: 5, Rue Winkelried.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 13. September 1890.

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 13 septembre 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten — Billets: Emission	Noten — Billets: Circulation	Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 % der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Theil / Partie disponible		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse		Total	
				Fr.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,350,000	9,335,450	3,734,180	1,488,805	40	1,060,500	59 818	91	6,343,304	31
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,462,600	585,040	273,710	—	65,450	27,272	97	951,472	97
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10.000,000	9,056,400	3,622,560	1,378,825	40	1,161,600	131 440	06	6,294,425	46
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,865,250	746,100	148,805	75	108,000	82,151	75	1,085,057	50
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,778,150	3,511,260	825,796	30	782,500	34,590	96	5,154,147	26
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	800,000	790,400	316,160	41,930	—	20,200	2,487	06	380,777	06
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,448,750	579,500	262,477	65	202,850	22,171	84	1,066,999	49
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,863,450	1,545,380	554,190	54	241,600	102,138	95	2,443,309	49
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	941,700	376,680	75,171	09	277,300	49,533	60	778,684	69
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,991,400	796,560	261,161	05	19,800	94,731	10	1,172,252	15
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	991,100	396,440	148,407	15	54,900	83,147	70	682,894	85
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,993,400	1,197,360	308,480	55	210,000	4,802	94	1,720,643	49
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,972,450	788,980	198,430	—	304,700	2,623	42	1,294,733	42
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	16,806,500	6,722,600	922,936	60	753,800	45,816	30	8,445,152	90
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,985,200	1,194,080	217,482	29	133,100	5,176	82	1,549,839	11
16	Bank in Zürich, Zürich	15,000,000	12,553,150	5,021,260	1,129,843	01	522,850	8,675	27	6,682,623	28
17	Bank in Basel, Basel	17,300,000	15,560,300	6,224,120	1,939,105	—	2,006,800	65,501	77	10,235,526	77
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,973,900	1,589,560	412,494	91	106,300	30,706	21	2,139,061	12
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,368,350	1,747,340	268,725	30	71,800	47,926	60	2,135,791	90
20	Crédit Gruyérien, Bulle	260,000	253,700	101,480	92,275	—	54,850	1,637	49	250,242	49
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,200,000	18,814,150	7,525,660	4,419,697	80	1,150,500	264,404	13	13,360,261	93
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,650,000	1,608,500	643,400	64,221	34	13,500	45,992	09	767,113	43
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	972,750	389,100	136,115	—	212,800	8,394	45	746,409	45
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,454,400	581,760	59,310	—	75,550	9,680	95	726,300	95
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	8,800,900	3,520,360	995,502	58	1,284,000	281,472	87	6,081,335	45
27	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	492,600	197,040	33,095	—	500	9,415	22	240,050	22
28	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	494,250	493,850	197,540	37,495	—	2,400	4,332	15	241,767	15
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	260,000	248,600	99,440	42,925	—	37,300	4,012	24	183,677	24
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,843,750	1,137,500	250,122	20	476,700	39,697	21	1,904,019	41
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,250,000	2,898,150	1,159,260	401,159	65	398,600	183,600	85	2,142,620	50
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,477,450	590,980	131,439	26	76,800	55,406	05	904,625	31
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,497,250	598,900	259,230	—	54,500	8,411	70	921,041	70
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,963,000	1,585,200	450,644	18	256,300	46,780	85	2,338,925	03
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	492,600	197,040	22,045	—	32,000	1,888	47	252,973	47
36	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	33,240	—	3,150	1,519	11	237,909	11
	Stand am 6. September 1890	161,564,250	148,549,550	59,419,820	18,335,295	—	12,233,500	1,867,360	06	91,855,975	06
	Etat au 6 septembre 1890	161,710,000	147,956,000	59,182,400	18,057,939	25	13,665,050	1,790,848	57	92,696,237	82
		— 145,750	+ 593,550	+ 237,420	+ 277,355	75	— 1,431,550	+ 76,511	49	— 840,262	

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de		
Fr. 1000	Fr.	9,614,000
„ 500	„	15,648,000
„ 100	„	87,362,000
„ 50	„	35,925,550
	Fr.	148,549,550

Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée	Fr. 148,549,550. —
Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques	„ 12,233,500. —
Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 136,316,050. —
Stand am 6. September 1890 / Etat au 6 septembre 1890	Fr. 134,290,950. —

Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers	Fr. 136,316,050. —
Gesetzliche Baarschaft / Espèces légales en caisse	„ 77,755,115. —
Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte	Fr. 58,560,935. —
	Fr. 57,050,610. 75

Gold - Or	Fr. 60,500,650. —
Silber - Argent	„ 17,254,465. —
Gesetzliche Baarschaft / Encaisse métallique	Fr. 77,755,115. —
	Fr. 77,289,266. 90

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)

Vom 13. September 1890. — Du 13 septembre 1890.

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Emission: Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons	Total
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	782,500	—	4,335,643. 29	491,734. 27	2,513,230. —	— —	8,123,107. 56
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	753,800	— —	7,340,483. 05	4,338. —	4,913,400. —	300,000. —	13,312,021. 05
16	Bank in Zürich	15,000,000	522,850	— —	5,289,918. 76	5,248. —	8,366,402. 75	— —	14,184,419. 51
17	Bank in Basel	17,300,000	2,006,800	—	8,543,460. 35	386,102 —	9,047,620 —	— —	19,933,982. 35
19	Banque de Genève	5,000,000	71,800	—	9,254,901. 20	120,685. 45	1,304,572. 50	505,305. —	11,257,264. 15
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,250,000	398,600	—	4,482,661. 68	31,392. —	349,805. —	— —	5,262,458. 68
	Stand am 6. September 1890	69,550,000	4,536,350	— —	39,247,068. 33	1,039,499. 72	26,495,030. 25	805,305. —	72,123,253. 30
	Etat au 6 septembre 1890	69,550,000	6,323,150	5,115. —	38,496,435. 69	1,184,322. 07	26,499,345. —	805,305. —	73,313,672. 76
		—	— 1,786,800	— 5,115. —	+ 750,632. 64	— 144,822. 35	— 4,314. 75	— —	— 1,190,419. 46

Aktiven — Actif

Nr.	Firma / Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft / Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance	Total
5	Bank in St. Gallen	4,337,056. 30	8,123,107. 56	1,124,457. 19	13,584,621. 05
14	Banque du Commerce à Genève	7,645,536. 60	13,312,021. 05	22,556. 05	20,980,113. 70
16	Bank in Zürich	6,151,103. 01	14,184,419. 51	855,694. 97	21,191,217. 49
17	Bank in Basel	8,163,225. —	19,933,982. 35	1,142,539. 87	29,239,747. 22
19	Banque de Genève	2,016,065. 30	11,257,264. 15	— —	13,273,329. 45
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,560,419. 65	5,262,458. 68	44,449. 48	6,867,327. 81
	Stand am 6. September 1890	* 29,873,405. 86	72,123,253. 30	3,189,697. 56	105,186,356. 72
	Etat au 6 septembre 1890	29,445,499. 21	73,313,672. 76	4,133,315. 38	106,892,487. 35
		+ 427,906. 65	— 1,190,419. 46	— 943,617. 82	— 1,706,130. 63

Passiven — Passif

Nr.	Firma / Raison sociale	Noten-Zirkulation / Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	8,778,150	999,866. 78	154,000. —	9,932,016. 78
14	Banque du Commerce à Genève	16,806,500	3,152,960. 50	— —	19,959,460. 50
16	Bank in Zürich	12,553,150	677,154. 70	— —	13,230,304. 70
17	Bank in Basel	15,560,300	678,213. 47	— —	16,238,513. 47
19	Banque de Genève	4,368,350	177,516. 80	— —	4,545,866. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise	2,898,150	394,593. 25	— —	3,292,743. 25
	Stand am 6. September 1890	60,964,600	6,080,305. 50	154,000. —	67,198,905. 50
	Etat au 6 septembre 1890	61,376,100	11,081,515. 79	164,000. —	72,621,615. 79
		— 411,500	— 5,001,210. 29	— 10,000. —	— 5,422,710. 29

* Ohne Fr. 31,537. 23 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.
* Sans fr. 31,537. 23 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

Diskonto am 13. September 1890 in Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 1/24 %.
Escompte le 13 septembre 1890 à Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3 1/2 %.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Post. *Postdampfschiffe.* Vom 1. dieses Monats an gestalten sich die Abgänge der französischen Postdampfschiffe nach Westindien und Centralamerika wie folgt:

1) von St. Nazaire am 9. jedes Monats, 3 Uhr Nachmittags, nach Pointe-à-Pitre, Basse-Terre, Saint Pierre, Fort-de-France, La Guayra, Porto-Cabello, Savanilla, Colon; in Fort-de-France Abzweigung nach Sainte-Lucie, Trinidad, Demerara, Surinam und Cayenne;

2) von St. Nazaire am 21. jedes Monats, Mittags, nach Havanna und Vera-Cruz:

3) von Bordeaux am 26. jedes Monats, 4 Uhr Nachmittags, nach Pointe-à-Pitre, Basse-Terre, Saint Pierre, Fort-de-France, Trinidad, Carupano, La Guayra, Porto-Cabello, Savanilla, Colon;

4) von Bordeaux am 18. jedes Monats, 4 Uhr Nachmittags, nach St. Thomas, St. Jean-Portorico, Porto-Plata, Cap Haïti, Port-au-Prince;

5) von Marseille am 12. jedes Monats, Mittags, nach Fort-de-France, Trinidad (fakultativ), Carupano, La Guayra, Porto-Cabello, Cartagena, Colon; in Fort-de-France Abzweigung nach St. Pierre, Pointe-à-Pitre, Basse Terre, Saint Thomas, Ponce, Mayaguez, St. Domingo und Jacmel.

— *Leitung der Korrespondenzen für Südafrika.* In Folge eines Spezialübereinkommens zwischen den betheiligten Verwaltungen ist ermöglicht worden, daß Korrespondenzen für Südafrika mittelst des jeden Samstag um 6^{55} Uhr Abends von Paris abgehenden Südexpreßzuges in direkten Sendungen wieder über Lissabon Beförderung erhalten können.

Postes. *Paquebots-poste.* Les départs des paquebots français pour les Antilles et l'Amérique centrale se font, dès le 1er courant, comme suit:

1° de St-Nazaire, le 9 de chaque mois, à 3 heures du soir, pour Pointe-à-Pitre, Basse-Terre, Saint-Pierre, Fort-de-France, La Guayra, Porto-Cabello, Savanilla, Colon; à Fort-de-France embranchement pour Sainte-Lucie, Trinidad, Demerari, Surinam et Cayenne;

2° de St-Nazaire, le 21 de chaque mois, à midi, pour Havanne et Vera-Cruz;

3° de Bordeaux, le 26 de chaque mois, à 4 heures du soir pour Pointe-à-Pitre, Basse-Terre, Saint-Pierre, Fort-de-France, Trinidad, Carupano, La Guayra, Porto-Cabello, Savanilla, Colon;

4° de Bordeaux, le 18 de chaque mois, à 4 heures du soir, pour St-Thomas, St-Jean-Portorico, Porto-Plata, Cap Haïti, Port-au-Prince;

5° de Marseille, le 12 de chaque mois, à midi, pour Fort-de-France, Trinidad (facultatif), Carupano, La Guayra, Porto-Cabello, Carthagène, Colon; à Fort-de-France embranchement pour Saint-Pierre, Pointe-à-Pitre, Basse-Terre, Saint-Thomas, Ponce, Mayaguez, St-Domingo et Jacmel.

— *Acheminement des correspondances pour l'Afrique du Sud.* Par suite d'un arrangement spécial entre les administrations intéressées, il est maintenant possible d'expédier de nouveau via Lisbonne, en dépêches directes, les correspondances pour l'Afrique du Sud par le train express du Sud partant de Paris chaque samedi soir à 6^{55}.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Handelsverträge. — *Traités de commerce.*

Deutschland-Türkei. Ueber den Ende August zum definitiven Abschluß gelangten deutsch-türkischen Handelsvertrag sind der „Kölnischen Zeitung" aus Konstantinopel folgende Mittheilungen zugegangen: „Die Dauer des neuen Vertrags ist auf 21 Jahre bemessen, also auf eine viel längere Zeitdauer, als die Handelsverträge jetzt abgeschlossen zu werden pflegen; doch scheint diese Zeit eher kurz, wenn man bedenkt, daß die Fertigstellung des neuen Vertrags 7½ Jahre in Anspruch genommen hat. Der des Zollvereins vom Jahre 1862 war auf 28 Jahre abgeschlossen. Von letzterm Vertrag unterscheidet sich der gegenwärtige zunächst äußerlich dadurch, daß der Türkei in Betreff der Mehrzahl der Bestimmungen Gegenseitigkeit zugesichert ist. Dieser Unterschied ist jedoch mehr ein äußerlicher; denn da der Türkei von Seiten Preußens durch eine Deklaration vom 20. März 1862 Meistbegünstigung zugesagt worden war, besaß die Türkei bereits in Preußen die Mehrzahl der jetzt hier ausdrücklich eingeräumten Rechte thatsächlich. Auffällig ist bei der Durchlesung des Vertrages die scheinbar tautologische Wiederholung des Meistbegünstigungsrechts. Nachdem dasselbe zunächst im Allgemeinen festgestellt ist, wird es bei fast jeder im Vertrage behandelten Materie wieder ausdrücklich hervorgehoben. Dies hat jedoch seinen Grund darin, daß die Türkei durch eine sehr enge Auslegung des Meistbegünstigungsrechts namentlich die deutsche Einfuhr bis zum Jahre 1883 verschiedenartig und nicht zu unseren Gunsten behandelt hat. Die Einfuhrzölle der Türkei sind sämmtlich gebunden. In Betreff einiger weniger Artikel, welche von uns nicht eingeführt werden und die sich besonders als Gegenstand städtischer Abgaben eignen, ist eingeräumt, daß die Zölle um den Betrag etwa neu eingeführter innerer Abgaben erhöht werden dürfen. Die Zölle selbst sind in Zukunft in Gold zu entrichten. Hierdurch hat eine Erhöhung derselben nicht stattgefunden, weil der Unterschied zwischen Gold- und Silberzahlung schon bei Berechnung der Zollsätze in Ansatz gebracht war. Die Zollfreiheit der konsularischen und diplomatischen Beamten, welche bisher eine unbegrenzte war, wird wesentlich beschränkt, dagegen gehen gewisse leichte Postpakete und Drucksachen, die Waarenmuster und das Passagiergut in Zukunft zollfrei ein. In den großen Städten werden Zolllagerhäuser errichtet; da, wo keine errichtet werden, tritt Zollniederlage unter doppeltem Verschluß des Zollamts und des Waareninhabers ein. Diejenigen Waaren, welche Gegenstand staatlichen Monopols in der Türkei sein können, sind benamt. Große Schwierigkeiten hat bisher stets die Frage der zur Einfuhr zugelassenen Waffen verursacht; die betreffenden Bestimmungen der Verträge von Anfang der sechziger Jahre sind nie zur Ausführung gelangt. In einem dem Vertrage beigefügten Verzeichniß werden genau alle diejenigen Waffen, welche zur Einführung gelangen dürfen, bezeichnet. Hierbei sind alle Waffen, welche aus Deutschland hieher kommen, berücksichtigt. Der Durchfuhrzoll ist aufgehoben, der Ausfuhrzoll auf ein Prozent festgesetzt. Letzterer ist jedoch inzwischen durch kaiserliche Kabinetsordre, und zwar vom Tage des Inkrafttretens der neuen Handelsverträge, für ganz aufgehoben erklärt worden. Unserer Schifffahrt und den Handeltreibenden im Innern ist völlige Gleichheit mit den Nationalen und meistbegünstigten Fremden zugesichert. Im Uebrigen enthält der Vertrag noch allerlei Bestimmungen über Zollformalitäten und über die Behandlung der nach den Vasallenländern der Türkei die letztere transitirenden Güter."

Die Beobachtung des für die Inkraftsetzung des Vertrages in Aussicht genommenen Termins wird davon abhängen, ob bis dahin die von der Pforte übernommene Verpflichtung des Baues von Entrepôts und Lagerhäusern erfüllt sein wird. Einstweilen dauert die allgemeine Werthverzollung von 8 % fort. Die Vertragsunterhandlungen der Pforte mit den übrigen Ländern sind zur Zeit theilweise noch sehr im Rückstande. Wir bringen bei diesem Anlasse in Erinnerung, daß die Schweiz an den Vortheilen aller Handelsverträge der Pforte von deren Inkraftsetzung an successive partizipiren wird, da ihr die Behandlung auf dem Fuße der meistbegünstigten Staaten zugesichert worden ist.

Verschiedenes. — *Divers.*

Télégraphes. Le câble Suez-Souakim est rétabli.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Kreditbank Winterthur
(vorm. Leihkasse in Winterthur).

Volleinzahlung der neuen Aktien und Umtausch der alten Aktien.

Den Herren Aktionären wird hiemit in Erinnerung gebracht, daß die Einzahlung der restlichen 50 % des Nominalbetrages der neuen Aktien gemäß Emissionsprospekt vom 17. März 1890

am 27. und 29. September 1890

mit

Fr. 250 per Aktie

zu geschehen hat. Bezüglich verspäteten Einzahlungen wird speziell auf § 6 der Gesellschaftsstatuten verwiesen.

Die neuen Aktientitel können gleichzeitig gegen Rückgabe der Interimsscheine, mit Nummernverzeichniß versehen, in Empfang genommen werden.

Den Inhabern von alten Aktien wird ebenfalls zur Kenntniss gebracht, dass sie vom 27. September an ihre Titel, mit einem Nummernverzeichniss begleitet, gegen die neuen Aktientitel austauschen können.

Winterthur, 15. September 1890.

Der Verwaltungsrath der Kreditbank.

Bank in Basel.

Gemäß Beschluß der Aktionärversammlung vom 5. März dieses Jahres werden die Herren Aktionäre hiemit eingeladen, vom **25. bis 30. September nächsthin** eine weitere Einzahlung von 12½ % oder **Fr. 625** per Aktie zu leisten.

Es findet keine Zinsverrechnung statt. Die Vorweisung der Aktien ist nicht nothwendig.

Gleichzeitig werden die anläßlich der Einzahlung vom 31. März ausgestellten provisorischen Quittungen, welche beizubringen sind, gegen definitive Bescheinigungen ausgetauscht.

Basel, den 6. September 1890.

Namens der Vorsteherschaft,
Der Präsident:
L. Iselin-La Roche.

Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zollniederlage (Transitlager) in **Leopoldshöhe,** vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.

Kursblatt des Berner Börsenvereins erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich. **Preis jährlich Fr. 7.** Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Basler Bankverein.

Volleinzahlung der neuen Aktien.

Die Einzahlung restlicher 50 % des Nominalbetrages der neuen Aktien unserer Gesellschaft hat gemäß Emissionsprospektus vom 29. März l. J. im Zeitraume

vom 20. bis 25. September 1890

zu geschehen. Die Tit. Inhaber der betreffenden Interimsscheine werden daher aufgefordert, diese Einzahlung von Fr. 250 per Aktie rechtzeitig zu leisten und zwar in **Basel** an der **Kasse unserer Anstalt** oder in **Frankfurt a. M.** zum Tageskurse für Vista Schweiz bei der **Frankfurter Filiale der Deutschen Bank.**

Die zu liberirenden Titel sind zu diesem Behufe, von einem arithmetisch geordneten Nummernverzeichnisse begleitet, bei einer der vorgenannten Stellen, wo auch die erforderlichen Formulare für die Nummernverzeichnisse bezogen werden können, gegen Empfangsbescheinigung einzureichen. Nach erfolgter Verifikation und Abstempelung der Interimsscheine werden dieselben innerhalb einiger Tage gegen Rückgabe der hierüber ausgestellten Empfangsbescheinigung wieder ausgeliefert.

Es wird hiemit noch besonders auf die Bestimmungen des § 4, Absatz 3, 4 und 5 der Statuten aufmerksam gemacht, welche wie folgt lauten:

«Säumniß in der Einzahlung der Aktien hat zur Folge, daß nach «Verfluß einer in den Publikationsorganen der Gesellschaft unter An«gabe der Nummern der betreffenden Aktien zu veröffentlichenden «Nachfrist von vier Wochen die betreflenden Aktien nichtig erklärt «werden und die darauf geleisteten Einzahlungen der Gesellschaft «verfallen.

«An Stelle der also ausfallenden kann der Verwaltungsrath neue «Aktien ausgeben.

«Auf verspätete Einzahlungen, welche vor Ablauf der Nachfrist ge«leistet werden, ist ein Verzugszins von 6 % per Jahr zu entrichten.»

Basel, den 5. September 1890.

Basler Bankverein.

Schmalspurbahn Landquart-Davos.

Die Herren Aktionäre der 1790 in baar einzubezahlenden Aktien der Aktiengesellschaft Schmalspurbahn Landquart-Davos werden hiemit aufgefordert, die noch ausstehenden **80 % oder Fr. 400 per Aktie** bis zum **30. September 1890** beim Bankhause **J. Riggenbach in Basel einzuzahlen.** (H 2797 Q)

Basel, den 13. September 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Schmalspurbahn Landquart-Davos,
Der Präsident:
R. Geigy-Merian.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.